

Unser Corona Tagebuch

So haben wir Corona erlebt, Erzählung, so wie Wahrnehmungen, Klischees und Reisen in Zeiten von Corona, Schami & Rita





Wir schwelgten in tollen Reiseerinnerungen, Hurtigruten mit der MS Kong Harald

Alles ist sehr weit weg, das ist ein Chinesisches Problem, so dachten wir.

Es war Mitte Januar 2020, wir waren soeben von unserer unvergesslichen, so wie spannenden HURTIGRUTEN-REISE nach Hause gekommen und surfen immer noch auf dieser positiven Reisewelle.

Täglich neue Meldungen, es ergaben sich Klischees, musste mal so weit kommen auf solchen Märkte wie in Wuhan wo illegal Wildtiere verkauft werden, Fledermausfresser

Der Markt, die angebliche Wiege des Coronavirus, in Wuhan wurde geschlossen, nach und nach wurden Städte, Provinzen, Länder abgeriegelt und unter Quarantäne gestellt.

Das Politbüro der Kommunistischen Partei China's „versucht alles zu verharmlosen“ „die haben das nicht im Griff“ „ein chinesisches Problem“ war unsere damalige Wahrnehmung.

Ok es weitet sich im Asiatischen Raum aus.

Das Leben geht weiter



Feste wurden gefeiert wie sie fielen.

Alles nahm seinen Lauf die Meldungen über die Ausbreitung dieses Coronavirus wurden ein fester Bestandteil unserer täglichen Nachrichten.

In China, im Asiatischen Raum, Im Iran, ja am 21. Januar ein erster Fall in den USA, zum selben Datum wurden zwei Fälle in Italien gemeldet.

Gerüchte wie das Virus wurde von Menschenhand ausgesetzt, zudem andere Fake-News wohin das Auge reichte! Ein Donald Trump der die Sache ins lächerliche zog! Es wurde für uns, so ging es sicher vielen anderen auch, immer unmöglicher die Lage realistisch einzuschätzen.

Corona ist harmloser als jede Grippe, bei uns kann es nie soweit kommen, wir haben die Situation unter Kontrolle, fest im Griff, beruhigte die Politik hüben und drüben.

Zweite Hälfte Februar 2020 fangen sich in Italien und im Iran die Corona Infizierten sprunghaft zu vermehren. Ja kein Wunder bei den Gesundheitssystemen, so unsere Meinung.



Licht am Ende des Tunnel's wir können wieder auf Achse

Wir dürften wieder ans Reisen denken!

Nach einer schweren Zeit im Februar, Rita's Mutter wurde von ihrem Leiden erlöst und durfte ihr irdisches Leben verlassen. R.I.P. Rina.

Parallel zu den Formalitäten wegen des Ableben von Rita's Mutter entschlossen wir wieder auf Reise zu gehen. Mein Bruder Pascal, wurde unerwartet auf Grund eines Gesundheitsproblems zurückgebunden und hatte Sorgen, seine geplanten Vorbereitungen für eine Renovation seiner Ferienwohnung in Cap d'Agde wahrzunehmen.

Das veranlasste uns zur folgenden Idee: Wir fahren gemütlich am 6.3.20 in Bern weg, um Päsco dann am 8.3. in Cap d'Agde zu treffen, ihm zwei Tage bei den anstehenden Zügelarbeiten helfen. Anschliessend, so der Plan, wollten wir mit dem Dino, nach Italien fahren um ein paar Tage bei Rita's Verwandten zu verbringen. Es war unter anderem zu Ehren von Rita's Mutter eine Messe geplant.

In der Zwischenzeit spitzte sich in Norditalien die Lage immer mehr zu. Bis wir beschlossen auf Grund der aktuellen Situation nicht in die Region des Gardasee's zu fahren. Dies stiess bei den Verwandten auf ein gewisses Unverständnis, die italienische Wahrnehmung war noch nicht so weit wie die unserige.

On the Road again

Der 6.3.2020 wir sind on the Road again. In drei Tagen Slowride nach Cap d'Agde fahren um dem Päsco mit den schweren Sachen in der Wohnung unter die Arme zu greifen. Auf unserer Webseite steht Zitat: „**AUS AKTUELLEM ANLASS:** *Unterwegs stets ein wachsames, jedoch keineswegs hysterisches Auge auf die Entwicklung in Sa-*



Frohen Mutes Reise Start am 6.3.2020

chen "**Coronavirus COVID-19**", *das ist mit Sicherheit nicht falsch, CORONA diesmal nicht nur in der Flasche*". Unsere Corona Sensibilität ist gestiegen aber es ist für uns nach wie vor ein Handelbares Problem. Schon vor unserer Abreise, die ersten eindringlichen Appelle HÄNDE ZU WASCHEN und grosse Menschenansammlungen meiden. Unterwegs nichts von alldem zu bemerken, in Cap d'Agde pulsierendes Leben, Küsschen hier, Küsschen da als ob es kein Morgen mehr gäbe. „Business as usual“! Wir warnen und sensibilisieren Päsco und seinen mitgereisten deutschen Kollegen Mani ein waches Auge zu haben und gewisse Corona Regeln Ernst zu nehmen.

Coronafälle am 6.3.20 **China 80'000 / ausserhalb China 21'200 / Italien 778**

Die eigentliche Reise

Wir hatten den Abstecher nach Italien, im Anschluss an Cap d'Agde bereits vor der Abreise in Bern abgesagt, so gingen wir ans Werk, die Mitarbeit am Ferienhaus, für uns erledigt. Die eigentliche Reise konnte beginnen. Mittwoch 11.3. wir verabschieden uns nach dem gemeinsamen Frühstück von Păscu und Mani, mit den Worten bis Ende Mai hier im Cap, auf unserer Heimreise!



Schöne Schluchten in den Pyrenäen

Mittwoch 11.3.2020 wir fahren an endlosen Weinbergen des Languedoc Roussillon, danach durch Schluchten und über Pässe, an Schneefeldern vorbei zu unserem ersten Ziel, nach Andorra.

Wir stockten in einem der vielen Einkaufszentren unsere Vorräte mit kostengünstigen Tranksame auf! Das Fürstentum Andorra ist eine Steueroase und bekannt für günstige Alkoholika und Tabakwaren.

Coronafälle am 11.3.20 **China 80'900 / ausserhalb China 44'900 / Italien 2'313**



Die Pyrenäen bieten einzigartige Ausblicke und Panoramen

Pyrenäen, Natur, Abgeschiedenheit

Donnerstag 12.3. Nach einer ruhigen Nacht auf einem Camperstellplatz, hiess es vor der Fahrt Diesel auffüllen. Andorra Diesel unter 1€/lt, rechnet sich doch! Hier an der Tankstelle bestätigt uns der Tankwart, in unserer eigenen Meinung. Das sonst so überlaufene Andorra, fast leer, die drohende Corona Krise hat hier schon um sich gegriffen. Eine schöne Fahrt in zum Teil atemberaubenden Panoramen findet sein Camp auf einem sehr naturnahen Platz in „Val de Boi“ Corona hier auf 1000müM scheint hier kein Thema zu sein.

Freitag 13.3. Rita hatte eine ganz schlechte Nacht, sie wurde von Krämpfen im Bauch geplagt. Trotzdem beschliessen wir weiter zu ziehen. So fuhren wir in einer ca. 100km Schleife nach Puebla de Castro auf einen der offenen

Campingplätze. Die Betreiber bescherten uns einen netten Empfang. Sie vermerken, dass wir mit ziemlicher Sicherheit Morgen den Platz räumen müssen, da die Campingplätze wegen Corona, mit grosser Wahrscheinlichkeit schliessen müssen, hmm.

Wir beobachteten Rita's anhaltende Schmerzen und verfolgten über die Onlinemedien die Pressekonferenz des Schweizerischen Bundesrates. Ab Montag CH-Schulen bleiben geschlossen und Versammlungen über 50 Personen verboten, so die Hiobsbotschaft aus der Schweiz. Wir beschlossen noch am selbigen Tage so oder so die Heimreise anzutreten, um nicht zu riskieren dass Rita, mit anhaltenden Schmerzen, in eine Spanische Notfallstation muss.

Reiseabbruch und Rückreise



Etappenziel Abendstimmung in Cap d'Agde

14.3.20 Reisetag 9 wir waren also kaum weg von zu Hause. Rita's Gesundheitszustand war unverändert! Unser Plan in zwei Tagen nach Hause. Die Nacht war gespenstisch ruhig die Spanier schienen sich an die empfohlenen Massnahmen zu halten. Entgegen unserer auferlegten Slowride Philosophy keine Autobahnen zu befahren, sahen wir uns nun gezwun-

gen abzuweichen um vorwärts zu kommen. In einem weiten Bogen fuhren wir über Lleida, Manresa nach Pertus anfänglich auf nahezu verwaisten Strassen. Grösseres Verkehrsaufkommen fanden wir erst auf der süd/nord Achse, wo einige Lastwagen und jede Menge Wohnmobile mit braungebrannten Rentnern die aus ihren Winterquartieren in Spanien flüchteten. Ausserordentliche Stimmung. Radio, Onlinemedien, deren einziges Thema Corona war, verstärkte die angespannte Lage.

520km später in Cap d'Agde begrüsten wir vorzeitig Päscu und Mani, weit vor dem geplanten Ende Mai. Im Hafen von Cap schien Corona noch nicht richtig angekommen zu sein! Menschenmassen dicht gedrängt in der Abendsonne am Apéro. Wir hatten in einem kleinen angesagten Restaurant zum Nachtessen reserviert. Im Gespräch mit den Wirtsleuten sagten sie, dass eine Schliessung aller Restaurants bevorstünde. Wir hatten noch nicht fertig gegessen verkündete die Wirtin sie müssen ab Mitternacht schliessen!

Zweiter Rückreisetag

Sonntag 15.3.2020 Die Ereignisse überschlugen sich, überall hinter uns gingen die Türen zu. Spanien verstärkte die Massnahmen und stellte eine Grenzschiessung in Aussicht. In Frankreich schien nun, nach der beschlossenen Schliessung der Schulen, Restaurants, Bars, Corona angekommen zu sein! Die Meldungen über Massnahmen, Infizierten und Toten überschlugen sich hüben und drüben. Auf den französischen Autobahnen A9 und A7 ein paar wenige Last-

wagen, es war ja auch Sonntag und Corona, sonst nur Camper und Wohnwagen mit Rentnern aus Deutschland, Holland, Schweden

Wir erreichten die Grenze zur Schweiz, vorher fragten wir uns wie wird es wohl sein? Jedoch keine spezielle Kontrolle die Grenzen in Europa noch weitgehend offen! Spanien hatte seit gestern Samstag eine totale Ausgangssperre, nach uns gingen überall die Türen zu!

Entwicklung Coronainfizierte während unserer Reise

Datum	China	Weltweit	Italien	Schweiz
6.3.2020	80'000	21'200	778	85
11.3.2020	80'900	44'900	3'323	491
15.3.2020	81'000	81'700	21'157	1'400
	Plus	Plus	Plus	Plus
6.-15.3.2020	1'000	60'500	20'979	1'314

Ja diese Zahlen zeigen auf erschreckende Weise, wie sich unser neues Bewusstsein und unsere neue Wahrnehmung an die neue Situation angepasst werden musste! Zu Hause angekommen empfing uns unsere liebe Nachbarin Martina mit einem feinen Nachtessen, alles bereits unter den neuen gesellschaftlichen Gepflogenheiten, Social Distancing. Danke Martina.

Woche 12 / 16. - 22.3.2020

Die erste volle Woche zu Hause brachte in der Schweiz und im umliegenden Ausland täglich neue Infizierte, neue Restriktionen welche die Wirtschaft zunehmend beutelte und lähmte.

- ▶ Schulen waren geschlossen
- ▶ Veranstaltungen über 50 Personen verboten
- ▶ Alte Menschen über 65 Jahren gehören zur Risikogruppe
- ▶ Menschen mit Vorerkrankungen Risikogruppe
- ▶ Restaurants, Bars, Läden ausser Lebensmittel gingen zu
- ▶ Menschengruppen über zwei Personen verboten
- ▶ Rettungspakete für Wirtschaft und Arbeitnehmer geschnürt.

Wir gingen am Montag, Donnerstag, unter Einhaltung der Abstandsregeln einkaufen, sehr gespenstische Atmosphäre in den Läden. Sonst blieben wir wie vom Bundesrat vorgeschrieben brav zu Hause in häuslicher Quarantäne . Das Ausmass an Infizierten und Toten steigt in schwindelerregende Höhen. Wir dürfen auf keinen Fall jammern, leben in einem grossen Haus mit Terrasse und Garten, mehr als genug Platz um diese Krise zu überstehen. Haben die Sauna, seit Eröffnung vom Bernaqua im 2008 nicht mehr gebraucht, jetzt steht sie wieder da in neuem Glanz und wird alle zwei Tage angeworfen.

Entwicklung Coronainfizierte ab Abreise, 6.3.2020

Datum	China	Ausserhalb China	Italien	Schweiz
6.3.2020	80'000	21'200	778	86
11.3.2020	80'900	44'900	3'323	491
15.3.2020	81'000	81'700	21'157	1'400
22.3.2020	81'394	254'600	59'138	6'100

Woche 13 / 23. - 28.3.2020

Wir dürfen am Montag allerliebste Nächstenliebe erfahren, Flo und Michi, Sohn mit Freundin von Martina wollen nicht mehr, dass ich weiter für Martina und für uns einkaufen gehe! Wir dürfen nun Diens-tags und Samstags unsere Einkaufslisten schicken und wir bekommen unsere Einkäufe ins Haus geliefert, ist das nicht toll?

Schlagzeilen der Woche

- ▶ **Parkanlagen wurden verbarrikadiert, zu viel Unvernünftige.** 🙌
- ▶ **Donald Trump's widersprüchliche Dummheit nimmt seinen Lauf.** 🙄
- ▶ **Prinz Charles / Boris Johnson sind Corona Positiv**
- ▶ **Italien, USA mehr infizierte als China** 😞
- ▶ **Der Bundesrat schnürt ein griffiges Milliardenhilfspaket.**
- ▶ **Jeden zweiten Tag werfen wir die Sauna an.** 😄
- ▶ **Wir stiessen mit genügend Abstand auf Martina's Geburtstag an.** 👍
- ▶ **In Wuhan, Provinz Hubei hebt nach 2 Monaten Massnahmen auf (Lichtblick)** 👍

Entwicklung Coronainfizierte ab Abreise am 6.3.2020

Datum	China	Ausserhalb China	Italien	Schweiz
6.3.2020	80'000	21'200	3858	86
11.3.2020	80'900	44'900	10'149	491
15.3.2020	81'000	81'700	21'157	1'400
22.3.2020	81'394	254'600	59'138	6'100

Diese Entwicklung hätten wir uns nie vorgestellt, wir sind so et-was von froh, dass wir zu Hause sind.

Woche 14 / 30.3. - 5.4.2020

Neue Woche neue Herausforderungen, der Umgang mit den alarmierenden Meldungen aus Italien, Spanien, USA. Die Zahlen der Toten steigen täglichen dramatisch! Wir wurden uns unserer privilegierten Wohn-, Lebenssituation mit hervorragend funktionierendem Gesundheitswesen immer bewusster, denken viel an die weniger privilegierten Menschen im In- und Ausland. Die täglichen Horror Meldungen machen uns betroffen. Des Weiteren sind wir dankbar, dass wir uns trotz des Aufrufs „Bleibt zu Hause“ unsere Walkingstöcke nehmen können und so sind wir eins zwei im fast menschenleeren Wald. Oder wir werfen, jeden zweiten Tag, unsere Sauna an! Das für uns Einschneidendste ist der **Reiseverzicht** und das **Nichtwissen** wann alles vorüber ist! Ein echtes Luxusproblem!

Schlagzeilen, Aussagen der Woche

- ▶ **Italien trauriger Rekord über 10'000 Tote** 😞
- ▶ **Die Schweiz hat im Verhältnis zur Bevölkerung sehr viele Todesfälle, scheint uns!**
- ▶ **Pizza Party mit An- und Abstand**
- ▶ **Seeland Spargel Aktion lanciert.**
- ▶ **Alle zwei Tage Sauna abwechselnd mit ausgiebiger Walking Tour.**
- ▶ **Wir haben den Spargel Shop aus der Wiege gehoben.** 😊
- ▶ **U N O kritisiert das unkoordinierte Handeln der EU**
- ▶ **EU, süd/west Gefälle Euro Bonds, ost/west Gefälle Flüchtlingskrise einmal mehr glänzt EU mit dem Entscheid nichts zu entscheiden. Hmm**
- ▶ **CH Linke, Grüne gegen Rechts. Die LinksGrünen steuern einem Sozialistischen Ziel entgegen, Bürgerliche präsentiert eine konkrete, Ausstiegs-Strategie aus dem Lockdown für eine schnelle**

- Wiederherstellung des Rechtsstaates.** 🙌
- ▶ **Aussage: Die Hälfte der Corona Toten wäre sowieso gestorben.**
 - ▶ **Schweiz in Sachen Testdichte weltweit ganz vorne, deshalb auch die verhältnismässig hohen Fallzahlen.** 🙌
 - ▶ **Abstand ist der neue Anstand, hmm** 🤔
 - ▶ **Es wird befürchtet, dass wegen den schönen Wetter die Leute sich nicht an die Regeln halten.**
 - ▶ **Klima Grete streicht jetzt online!** 🤔
 - ▶ **Nutzung von anonymisierten Daten zur Überwachung der Einhaltung der Regeln?** 🤔
 - ▶ **Für uns ok!** 👍
 - ▶ **Wir beherbergen ein Amselpaar mit mind. 3 jungen Amseln!**
 - ▶ **Des Weiteren haben wir bis zu 11 Rotmilane am kondensstreifenfreien Himmel gezählt.**
 - ▶ **Trotz super Wetter hielten sich die meisten Bürger an die Regeln**

Wir hatten Kontakte zu Reisefreunden, und die meisten konnten sich in ihre Länder, nach Hause begeben. Wenn wir schon vom Reisen sprachen, wir sind mit der Planung der nächsten Reise mit den Namen „Swiss Solidary Slowride“ beschäftigt.

Auszug aus dem Intro des Reisetagebuchs, Zitat: „**Was gab den Ausschlag zu dieser Idee.** Wir wollen unsere, durch den Coronavirus COVID19 arg gebeutelten Schweizer Wirtschaft mit einem kleinen Beitrag unterstützen, so haben wir beschlossen unseren ersten Slowride nach CORONA patriotisch, solidarisch "**rund ums Haus**" in der Schweiz zu machen.“ Wir fragen uns nun, wann können, dürfen wir fahren?

Woche 15 / 6.4. - 12.4.2020

Eine neue Woche, was unsern Aktionsradius angeht, bringt nichts Neues aber ein Wochenziel haben wir/ich uns vorgenommen der Umschwung, die Verbundsteine, müssen mit dem Kärcher gereinigt werden, Montag - Donnerstag täglich 5 - 6 Stunden als ob es kein Morgen gäbe, ein Spagat zwischen frühmorgendlicher Sauna, jeden zweiten Tag, und Arbeit am Hochdruckgerät führt schon fast zum Stress, hmm! Das Echo der Mitbewohner ist sehr positiv!

Das Wetter hat einen sensationellen Lauf, sommerliche Temperaturen. „**Amselo's**“ unser Amselpärchen füttern was das Zeug hält. Beide kamen bis einen halben Meter zu mir als ich kärcherte, da das Wasser Würmer aus dem Boden lockte, es ging sogar soweit dass als wir mal bei Martina auf der Terrasse am Apéro sassen die beiden Amseln die sonst nie dort sind bis zwei Meter zu mir kamen als wollten sie sagen willst du nicht weiter kärchern wir brauchen neue Würmer.



Schlagzeilen, Aussagen der Woche

- ▶ **Positive Bilanz des Bundesrats die Folgen des Lock Down zeigen Wirkung.**
- ▶ **Premierminister Boris Johnson wird Hospitalisiert und kommt später auch in Intensivpflege.**
- ▶ **Mittwoch 8.4. EU bleibt der Devise treu „beschliessen nichts zu beschliessen“ Euro-Bonds Staatsanleihen keine Einigung!**
- ▶ **Der Bundesrat verlängert den Lockdown bis zum 26.4.20**
- ▶ **Johnson wider aus der Intensivpflege**
- ▶ **EU hat sich doch zu einem 40 Milliarden Paket durchgerungen, Corona-Bonds nach wie vor in der Luft.**

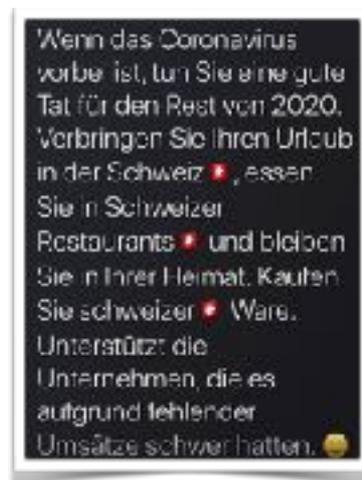
- ▶ **Gespenschtige Ruhe am Gotthard wo sonst Osterstau herrschte stündlich ca. 40 Fahrzeuge in Richtung Süden. Die Schweizer halten sich an die Empfehlungen.**
- ▶ **Italien verlagert den totalen Lockdown bis zum 3. Mai 20 eine wahnsinnige Belastung für Italien.**
- ▶ **Ostern alles war perfekt, so das Wetter, mit Familie gechattet bis zur Nachricht um 10:00 Uhr, dass Päsco wieder im Spital ist, er konnte zum Glück am nachmittag das Spital mit guten News wieder verlassen!**
- ▶ **Coc au Vin mit Martina**

Gut essen, Nordic Walking, Saunieren, viel am Telefon hängen, Chatten, Spargel-Shop betreiben, sich auf die Zeit nach Corona freuen, das sind die tragenden Elemente des Lockdown Alltags.



Besondere Umstände rufen nach besonderen Massnahmen und führen dazu, dass man sich auf einmal Gedanken macht wie man die gebeutelte landeseigene Wirtschaft vermehrt, ja bewusst unterstützen kann! Jeder Tag zeigt, dass die Globalisierung alles andere ist als das gelbe vom Ei. Diese Corona Krise hat uns gezeigt dass in schweren

Zeiten jeder vermehrt für sich schauen muss Wir wollen in Zukunft bewusst patriotischer denken und verhalten. Das wird unsere nächste Reise beeinflussen wir gaben dieser ersten Reise nach Corona den Namen „Swiss Solidary Slowride“! Ach ja da war noch Ostern das haben wir mit täglichen kulinarischen Ereignissen gefeiert.



Woche 16 / 13.4. - 19.4.2020

Ostermontag, nachdem das Wetter nun schon über eine sehr lange Zeit unübertrefflich war und Temperaturen über 25°C hervorbrachte, halten sich die Bürger, auch über Ostern, mehrheitlich an die Pandemie -Regeln des Bundes.



Die Leute haben sehr viel Zeit, das wirkt sich auf die im Netz herumgeschickten Witze aus! So sind Donald Trump und seine Dummheit ein Dauerbrenner. **„Wo befinden sich die Grenzen der Dummheit?“ „Kanada und Mexiko!“** St. Donald Schutzpatron der Idioten, wir



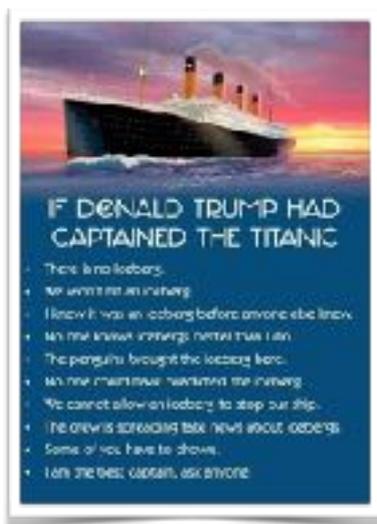
können für die Amerikaner und für die Welt nur hoffen, dass es ihm bei den Wahlen im Herbst das Genick bricht, dann hätte Corona doch etwas gutes bewirkt.

Schlagzeilen, Aussagen der Woche

- ▶ **Die EU empfiehlt den Regierungen Anteile an von Konkurs bedrohten Firmen zu kaufen um Chinesische Übernahmen zu verhindern.**
- ▶ **Spanien lockert die Massnahmen zur Förderung der Wirtschaft am Ostermontag**
- ▶ **Schwarzafrikaner werden in China (Guangzhou) aus ihren Wohnungen vertrieben und aus Restaurants und Hotels ausgesperrt, wegen Corona, das ausgerechnet von den Chinesen die den Virus nach Afrika gebracht haben!**
- ▶ **Wir essen ein Champagner-Morchel Fondue im Garten!**
- ▶ **Die Schweizer haben sich über Ostern gut an die Corona Vorschriften gehalten.**
- ▶ **Bundesrat steht trotzdem unter Druck und wird am Donnerstag ein Szenario**

- verstellen, wie ein Wiedereinstieg in die Normalität aussehen könnte.
- ▶ Wollte auf den Entsorgungshof! Habe umgedreht da waren ca. 20 Autos in der Warteschlange vor dem Tor auf der Strasse! Es wird entsorgt als gäbe es kein Morgen!
 - ▶ 254 neue Coronainfektionen, neuer Minusrekord in der Schweiz.
 - ▶ Trump wirft der WHO Fehler bei der Beurteilung der Krise vor und setzt seine Zahlungen aus.
 - ▶ Am Freitag können wir die ersten 37kg Spargel für unsere Freunde abholen!
 - ▶ Schweden hat trotz wenig Restriktionen relativ wenig Corona Probleme! Haben die Behörden bei uns überreagiert?
 - ▶ Deutschland beschliesst vorsichtige Lockerung der Massnahmen.
 - ▶ Die Stimmen mehren sich, **dass der Bundesrat keinen Ausstiegs-Plan hat.** Die Mortalität sei in einem Bereich von ca. 3 x einer normalen Grippe, hmm?? Was soll man nun glauben, in Schweden scheint eine andere Praxis von Distancing zu funktionieren!
 - ▶ Ich denke lange macht das der Bürger nicht mehr mit, weil Meinungen zu kontrovers sind! Der wirtschaftliche Schaden darf nicht einem **Missverhältnis** zum Pandemieschaden stehen.
 - ▶ Der Bundesrat verkündet Lockerung, etwas zwischen Hoffnung und Enttäuschung. Warum der Coiffeursaloon oder das Kosmetikstudio aber Kleiderläden oder Restaurant mit entsprechendem Abstandskonzept nicht! Ein Schlag ins Gesicht für KMU's. Grossverteiler volles Sortiment KMU's geschlossen, hallo!!!

Amselo's Drama, wir sitzen am Ostermontagnachmittag im Garten, die **Amse-lo's** füttern wie gewohnt ihre drei Jungen. Plötzlich fliegt und fällt eines aus dem Nest in den Garten. Nach mehreren Versuchen die kleine Unglücksamsel einzufangen gelingt es mir den Kleinen festzuhalten und beim Versuch, unter Protest der **Amselo's**, den Abgestürzten ins Nest zu legen, schwuppen alle drei aus dem Nest, in den Garten! Wir konnten jedoch nach kurzer Zeit feststellen, dass Amselo's die Kleinen am Boden weiter fütterten. Der Stress war ziemlich gross, all the best **Amse-lo's**. Am anderen Morgen dürfen wir feststellen, dass die Eltern die Jungvögel gut weiter füttern, das Amsel Drama fand soweit ein gutes Ende. Am Abend flog der Vorwitzigste der drei Jungen Amseln über die Mauer weg, am Morgen waren keine Vögel mehr im Garten auszumachen, hmm! Vielleicht kamen die Elstern oder die anderen Beiden Amseln konnten auch auf die Mauer fliegen! *Wir haben keinen Vogel mehr!*



Bedenklich, viele Amerikaner stehen nach wie vor hinter einem offensichtlich schizophrenen Präsidenten. Wo Rauch ist ist auch Feuer, denn kein anderer Präsident oder Staatsführer erntet zurzeit so viel Spot oder Kopfschütteln wie Trump, wenn man diese Zeilen liest hört man Trump sprechen, so treffend! Ich sagte schon vor Trump's erster Wahl, ein Land welches zwei Mal Geoges W. Bush wählt, ist in der Lage Trump zu wählen! Und nun könnte es der Menschheit blühen, dass der „Schutzpatron der Idioten“ ein weiteres Mal gewählt wird, sehr bedenklich und traurig! Arme Amis!

Woche 17 / 20.4. - 26.4.2020

Das Wochenende stand voll im Zeichen vom Seelandspargel! Wir denken sagen zu dürfen, dass unser ins Leben gerufene Seelandspargel Shop für den Freundeskreis und zur Unterstützung von Spargelbauern im Berner Seeland, nach Anlaufschwierigkeiten, mit 37kg als erste Lieferung ein voller Erfolg war! Ab jetzt bis auf weiteres alle Wochen ein Spargellieferung ist unser Ziel.



Schlagzeilen, Aussagen der Woche

- ▶ **Bundesrat als Geriebener Seines Maskenversagens. Aus Kostengründen wurden die im Pandemiegesetz festgelegten Maskenlager nicht beschafft. Deshalb wehrt sich der BR gegen die Aussage Masken könnten hilfreich sein!**
- ▶ **EU Annegret Kramp-Karrenbauer erntet viel Kritik da sie bei Boeing, und damit in den USA, 30 F-18 „Superhornet“ beschaffen will! Statt bei Airbus/ Dassault EU. So sieht Solidarität aus in der EU, ok.**
- ▶ **Bundesrat lenkt ein und verhindert ungleich lange Spiesse zwischen Gossen**
- ▶ **Detailhändlern und kleinen K M U ' s in Sachen Sortimentsangebot.**
- ▶ **Trotz allen wird die Kritik am Bundesrat immer lauter, die anfängliche vollumfängliche Unterstützung bröckelt, der Bundesrat sei ins Stocken geraten er sei zu zögerlich in seinen Entscheidungen!**
- ▶ **T r u m p „Schutzpatron der Idioten“ löst mit der Aussage, man soll infizierten Bürger Desinfektionsmittel spritzen, einen Shitstorm aus, wie blöd muss man denn sein? Es gab Tote!**





So sieht der Ausstiegsplan des Bundesrates aus, der am 16.4.2020 verkündet wurde. Warum die Gastronomie so kläglich im Stich gelassen wurde kann ich nicht nachvollziehen! In den Medien hagelt es Kritik, die Massnahmen seien ein Bundesrätlicher *Blindflug*, die Zögerlichkeit verdecke eigene Versäumnisse. Beispiel Marken Besorgung zu Lasten der Wirtschaft. Wir denken, dass mit diesem Ausstieg der Bundesrat sehr viele vorgängig eingeheimste Sympathien eingebüsst hat.

Der Montag war mit einer grossen Garten- und Glasdachreinigung auf der to doo Liste, die Aktion wurde ein voller Erfolg! Die Investition in einen neuen Nassauger und die Kärcher Ersatzteile kamen zum tragen!



Jeden zweiten Tag drei schöne Saunagänge wurde ein fester Bestandteil unserer Corona-Haft um den Verlust der regelmässigen Saunagängen im geschlossenen BernAqua! Wir müssen uns auch jederzeit bemühen diesen Rhythmus beizubehalten mit all den anderen selbst auferlegten Aufgaben, wir walken, kochen, putzen, kärchern, chillen und dem Spargel-Shop.

Ein durchgehend tolles Feedback durften wir ob unserer ins Leben gerufenen Spargelaktion entgegennehmen. Auch wenn der administrative Weg zu den ersten frischen Seelandspargeln manchmal etwas nervenaufreibend war, unsere Freunde und wir haben diese Frühlingstriebe genossen! Auch sonst nimmt gutes Essen einen zentralen Platz ein in dieser endlosen Corona Zeit ein



Woche 18 / 27.4. - 3.5.2020

Ganze 6 Wochen war das Wetter vom Feinsten, kein Tropfen Regen führte zu staubtrockenen Böden, die Grundwassersituation ist jedoch gesichert! Doch in dieser Woche kam der langersehnte Regen! Sonntag nach langem wieder Regen, Gewitter war nötig!



Schlagzeilen, Aussagen der Woche

- ▶ **Regenwetter unterbricht in dieser Woche die lange, ungewöhnliche Trockenperiode.**
- ▶ **Mo. 27.4. Corona Lockerung Coiffeure, Gartencenter dürfen wieder öffnen!**
- ▶ **Im Bauhaus in Niederrangen musste kurz nach 7:00 Uhr die Zufahrt wieder geschlossen werden, es standen schon vor der Öffnung über 60zig Personen an!**
- ▶ **Mittwoch 29.4. der BR gibt per 11.5. Lockerungen des Lockdown durch: Sämtliche Läden, Schulen und überraschender-weise Restaurants dürfen unter strengen Auflagen wieder öffnen! Es macht den Anschein dass auf Grund des Drucks der Gastrobranche gelockert wurde. Grossveranstaltungen sind bis auf weiteres nicht erlaubt!**
- ▶ **Dritte Auslieferung der Spargeln total 81kg.**



Unsere Lebensgewohnheiten sind extrem entschleunigt worden, was sicher nicht die schlechteste Auswirkung dieser etwas anderen Lebenserfahrung ist.

Es wird Zeit, dass der ganze Mist zu Ende geht!

Woche 19 / 4.5. - 10.5.2020

Ganze sieben Wochen sitzen wir nun bereits im Lockdown, hmm. Wenn der Experte Egger, siehe Schlagzeilen, recht behalten sollt, dass wir zwei und mehr Jahre so weiterleben müssten dann gute Nacht Freunde! Wir möchten an dieser Stelle jedoch zwei positive Aspekte dieser Krise herausheben: „Die blinde grüne Klimahysterie ist ziemlich abgeflacht.“ „Die Hoffnung, dass Trump der Schutzpatron der Idioten hoffentlich seine Wiederwahl verpasst!“



Schlagzeilen, Aussagen der Woche

- ▶ **Schweiz v. Schweden, war der CH Lockdown Humbuck? Der Pandemieverlauf in beiden Ländern ist fast identisch, nur haben die Schweden ein weit geringeren wirtschaftlichen Schaden! Gib uns zu denken!**
- ▶ **Mortalität: In der Schweiz verlieren die Verkehrstoten ca. 9'000 Jahre an Lebenserwartung! Bei Corona sind es im Vergleich 800 Jahre! (Studien Pathologie Basel und Zürich) Ist ein Lockdown in der Form gerechtfertigt?**
- ▶ **Laut Meinung von Matthias Egger Experte Task Force des Bundes, <Ist es möglich dass wir noch zwei Jahre oder länger so weiterleben müssen>**
- ▶ **Es soll nun genügend Beweise geben so Mike Pompeo, dass das Coronavirus in einem Labor in Whuhan seinen Ursprung haben. Die Chinesen verlangen die Offenlegung der Beweise.**
- ▶ **Die 3 tägige Corona Sonder-session in den BEA Hallen ging am Mittwoch zu Ende!**
- ▶ **Zudem haben wir beschlossen am 18. Mai wieder zu reisen!**

Als die Lockdown Massnahmen beschlossen wurden waren die Reproduktionszahlen bereits in der Nähe von der magischen Zahl 1, also bereits stark gedämpft!



Eigentlich ist es so, dass wir allmählich die Schnauze voll haben von der ganzen Corona Scheisse! Die Meldungen sind so etwas von kontrovers alles und alle werden angezweifelt und es gibt mehr Corona Experten als Infizierte! Ich denke allmählich, dass der Bundesrat gut bedient wäre gewisse Fehler einzuräumen! Wir denken da an die Maskenpflicht! Fakt ist dass die Behörden die Maskenangelegenheit verschlammt hat, statt zu sagen die Masken bringen nicht die erwünschte Sicherheit. Sind sicher keine Fan's von Masken, haben diese an den Asiaten stets verurteilt, aber wir denken, wenn man so schutzbewusst wie der Bundesrat sich gibt sein will, dass eine richtig angewandte Maske, so oder so besser ist als keine!



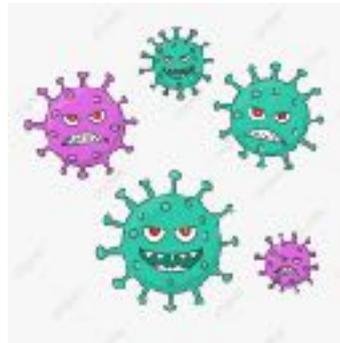
Wir haben bei den beiden Auto's auf Sommerreifen umgestellt, und auf dem Weg nach Bettlach, Housi und Dominique in Arch besucht! Wir haben Nägel mit Köpfen gemacht, und kurzerhand beschlossen am 18.5. unsere Reisetätigkeit in der Schweiz, ungeachtet von den Campingplatz-Öffnungen, anzugehen.

Schritte zu einer (anderen) Normalität: Mit dem Monte Rokko Klub machen wir einen zweitägigen Ausflug mit unseren Fahrzeugen ins Freiburger Oberland. Motto marokkanische Schweiz (Azrou, Zedernwald)

Die flammende Rede von Ueli Maurer

Woche 20 / 11.5. - 17.5.2020

Wir sind aus einem wunderbaren Weekend in den Bergen zurückgekommen, Monte Rokko Klub beim Lac d'Hongrin, auf 1'500 müM. Ein erster wunderbarer Schritt aus der Corona-Zange, es fühlte sich an wie ein Corona-Befreiungsschlag.



Wer auf solchen Plätzen campiert braucht keinen Campingplatz.

Schlagzeilen, Aussagen der Woche

- ▶ **Am Montag 11.5. wurden Schulen, alle Geschäfte, Bars, Restaurants, Fitnesscenter ... wieder geöffnet, ein weiterer Schritt zur neuen Normalität.**
- ▶ **Campingplätze sind jedoch weiter geschlossen, das versteht niemand!**
- ▶ **Die Eisheiligen bringen kaltes und nasses Wetter!**
- ▶ **Ab dem 15. Juni sollten die Grenzen nach Österreich, Deutschland, und Frankreich wieder geöffnet werden.**
- ▶ **Am 8.6. dürfen Campingplätze und Bergbahnen öffnen, warum so spät für uns unverständlich, wir sind so oder so früher auf Achse!**
- ▶ **Immer mehr Demo's, in Bern in Zürich und anderen Städten im In- und Ausland, gegen Corona Massnahmen. Ein Verschwörungstheorie jagt die Andere und der Unmut der Bevölkerung nimmt sehr stark zu.**

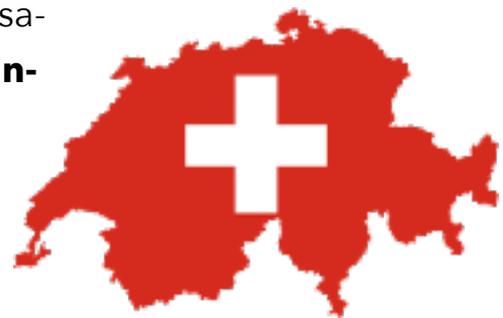
Am frühen Samstagmorgen war die Motivation sehr gross bereits um 7:00 Uhr holte ich den Dino in Kerzers um das Fahrzeug für Montag 18.5. startklar zu machen. Die Aussicht, wie hier im Bild, auf Lagerfeuer und Natur pur haben uns beflügelt mit dem nötigen Proviant und unseren persönlichen Sachen zu bestücken.



Am Sonntag ein weiteres Highlight die zweite Geburtstagsfeier von Jaron unseres Grossneffen im kleinen Rahmen! Happy Birthday Jaron.

Unbedingt nicht vergessen: Amselo die Zweite, ja unser Amselpärchen hat am selben Ort unter unserem Glasdach ein neues Nest gebaut. Das zweite Drama mit herausfallenden Jungvögel und ein total verschissener Garten steht auf der Agenda, wir werden jedoch wenn es soweit ist bereits unterwegs sein, gut so!

Unsere erste Reise, wir fühlen uns so sagen nach CORONA, aber nein richtig ist: **Unsere erste Reise mit CORONA** trägt den Namen „Swiss Solidarität Slowride“, alles weitere findest Du auf unserer Reisewebsite.



Der Dino freut sich mit uns auf neue Abenteuer!

Corona rund um uns!

Entwicklung CH / DE / ÖE / IT / FR / ES seit 6.3.2020

Datum	Schweiz	Deutsch-land	Österreich	Italien	Frank-reich	Spanien
6.3.2020	86	534	47	3'858	420	365
15.3.2020	1'400	3'795	500	21'157	4'469	5'753
22.3.2020	6'100	23'129	3'024	59'138	14'129	28'572
29.3.2020	13'152	58'247	8'291	97'689	40'174	77'667
5.4.2020	18'489	97'351	11'766	128'984	90'863	130'351
12.4.2020	24'820	125'452	13'807	156'363	130'730	166'019
19.4.2020	27'944	145'743	14'795	175'287	156'480	195'779
26.4.2020	29'061	157'026	15'225	195'351	161'665	223'759
3.5.2020	29812	164'967	15'558	209'328	168'518	247'122
10.5.2020	30'305	171'879	15'871	219'070	177'094	268'143
17.5.2020	30'572	175'752	16'201	224'760	179'630	276'505

So nun ist es an der Zeit einen Schlussstrich unter dieses Coronatagebuch zu setzen. Mit der Wiederaufnahme der Reisetätigkeit kommen wieder die Reisetagebücher zum tragen.

Die Geschichtsbücher werden uns später sagen ob die Politik, in dieser Corona Pandemie richtig oder falsch entschieden hat, wir hätten nicht entscheiden und den Kopf hinhalten wollen.

Bern, am 17.5.2020

Schami & Rita

